

GLAXIER



Rev.



INHALT

1	ÜBERARBEITUNG DER BEDIENUNGSANLEITUNG.....	5
2	EINLEITUNG.....	6
3	LEGENDE DER VERWENDETEN SYMBOLE.....	7
4	SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	9
4.1	Verwendungszweck.....	9
4.2	Glossar.....	9
4.3	Allgemeine Vorschriften.....	10
4.4	Sicherheit für den Bediener.....	11
4.5	Gerätesicherheit.....	12
4.6	Sicherheitsvorrichtungen.....	14
4.7	Sicherheitsvorschriften für den Umgang mit den Kältemitteln.....	15
4.8	Sicherheit am Arbeitsplatz.....	15
4.9	Leitfaden für die Handhabung der verwendeten Kältemittel.....	16
4.9.1	Vorsichtsmaßnahmen für die Lagerung von Kältemitteln.....	16
4.9.2	Kältemittel und Systemzustände.....	16
4.9.3	Recycling-Kapazität.....	16
4.9.4	Allgemeines.....	16
5	NORMVERWEISE.....	18
6	BETRIEB DER FUNKVORRICHTUNGEN.....	19
7	GLAXIER.....	20
8	BESCHREIBUNG.....	22
8.1	Behälter.....	24
9	INSTALLATION.....	25
9.1	Auspacken des Gerätes.....	26
9.2	Installation des KIT KÄLTEMITTEL.....	27
10	SPANNUNGSVERSORGUNG.....	28
11	EINSCHALTEN - AUSSCHALTEN.....	29
11.1	Längerer Stillstand des Gerätes.....	29
12	VORBEREITUNG FÜR DEN GEBRAUCH.....	30
12.1	Füllen der Behälter.....	30
12.2	Befüllen des internen Tanks.....	30
12.3	Einlegen von Papier in den Drucker.....	31

12.4	Erstkonfiguration.....	32
12.4.1	Demo-Modus.....	32
13	KOMMUNIKATION.....	33
13.1	WiFi.....	33
13.2	Bluetooth.....	34
13.3	USB.....	34
14	MELDUNGEN.....	35
14.1	Optische Signalgebungen.....	35
14.2	Akustische Signalgebungen.....	35
15	GEBRAUCH.....	36
16	AKTUALISIERUNG.....	37
17	WARTUNG.....	38
17.1	Austausch des Filtertrockners und des mechanischen Filters.....	40
17.2	Wechsel des Vakuumpumpenöls.....	43
17.3	Nachfüllen von Druckerpapier.....	44
17.4	Regelmäßige Prüfungen.....	44
17.5	Regelmäßige Sicherheitsprüfungen.....	45
18	TECHNISCHE DATEN.....	46
19	HYDRAULIKPLAN.....	49
20	KONTAKTE.....	50

TECHNISCHE BEDIENUNGSANLEITUNG GLAXIER

1 ÜBERARBEITUNG DER BEDIENUNGSANLEITUNG

Dieses Dokument ist das technische Handbuch des Produkts: GLAXIER

Revisionsnummer des Dokuments: 01

Herausgabedatum: 01/03/2024

INFORMATIONEN



*Diese Anleitung ist vor dem Gebrauch des Produkts zu lesen.
Die Dokumentation besonders aufmerksam lesen, wenn das
Symbol Allgemeine Gefahren erscheint.*

2 EINLEITUNG

Lieber Kunde,

wir danken Ihnen, dass Sie sich für Ihre Werkstatt für dieses Produkt entschieden haben.

Wir sind sicher, dass es Sie zufrieden stellen und Ihnen eine große Hilfe bei der Arbeit sein wird.

Bitte lesen Sie die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen aufmerksam durch. Die Bedienungsanleitung zum künftigen Nachschlagen sorgfältig aufbewahren und griffbereit halten.

Das Lesen und Verstehen der folgenden Bedienungsanleitung wird dazu beitragen, Sach- oder Personenschäden durch unsachgemäßen Gebrauch des Produkts zu vermeiden.

Wir behalten uns das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung, alle zur Verbesserung der Bedienungsanleitung als erforderlich angesehenen Änderungen vorzunehmen, sei es aufgrund technischer als auch kommerzieller Anforderungen.

Dieses Produkt ist ausschließlich für den Gebrauch seitens im Automotive Bereich tätigen Fachpersonals vorgesehen. Aus diesem Grund kann das Lesen und Verstehen dieses Handbuchs natürlich nicht die Fachkenntnisse erfahrener Mechaniker oder Techniker ersetzen.

Einziges Ziel dieser Bedienungsanleitung ist daher die Erläuterung der Funktionsweise des verkauften Produkts. Sie ersetzt auf keinen Fall eine entsprechend abgeschlossene Ausbildung bzw. Schulung zum Techniker. Für Schäden an Sachen oder Personen, die auf fahrlässiges, unvorsichtiges oder inkompetentes Verhalten zurückzuführen sind, ist selbst zu haften. Dies gilt auch in dem Fall, in dem das Produkt unter Berücksichtigung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisung verwendet worden ist.

Eventuelle für die Beschreibung von neuen Programmversionen und den damit einhergehenden neuen Funktionen dienliche Ergänzungen zu dieser Bedienungsanleitung können Ihnen auch über unseren technischen Service in Form von technischen Mitteilungen zugesendet werden.

Diese Bedienungsanleitung ist wesentlicher Bestandteil des Produkts und muss bei Weiterverkauf des Produkts dem neuen Eigentümer seitens des vorherigen Eigentümers ausgehändigt werden.

Die Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung, auch nur auszugsweise, ist ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers untersagt.



Die Original-Bedienungsanleitung wurde in italienischer Sprache verfasst, jede andere Sprache ist eine Übersetzung des Originals.


© **Copyright- und Datenbankrechte 2024.** Der Inhalt dieser Veröffentlichung ist durch Copyright- und Datenbankrechte geschützt. Alle Rechte sind gemäß den einschlägigen Bestimmungen und internationalen Vereinbarungen vorbehalten.

3 LEGENDE DER VERWENDETEN SYMBOLE

Einige der nachstehenden Symbole könnten in der Bedienungsanleitung nicht aufgeführt sein.

	Warnung vor giftigen Stoffen		Warnung vor Laserstrahl
	Warnung vor explosionsgefährlichen Stoffen		Warnung vor niedriger Temperatur - Frost
	Warnung vor elektrischer Spannung		Allgemeine Gefahren
	Warnung vor elektromagnetischem Feld		Anleitung beachten
	Warnung vor feuergefährlichen Stoffen		Schutzbrille benutzen
	Warnung vor heißer Oberfläche		Schutzhandschuhe benutzen
	Warnung vor ätzenden Stoffen		Schutzkleidung benutzen
	Warnung vor Lärmpegel über 80 dB(A)		Atemschutz benutzen
	Gefahren durch bewegliche Teile		Netzstecker ziehen
	Warnung vor Handverletzungen		Das Gerät darf nicht nass werden
	Warnung vor Hindernissen am Boden		

 GEFAHR	Das ist kein Sicherheitskennzeichen. Weist auf eine Gefahrensituation hin, die zum Tod oder zu schweren permanenten Verletzungen führen wird, wenn sie nicht vermieden wird.
 WARNUNG	Das ist kein Sicherheitskennzeichen. Weist auf eine Gefahrensituation hin, die zum Tode oder zu schweren und permanenten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

 VORSICHT	Das ist kein Sicherheitskennzeichen. Weist auf eine Gefahrensituation hin, die zu leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
HINWEIS	Das ist kein Sicherheitskennzeichen. Weist auf eine Gefahrensituation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
INFORMATIONEN	Das ist kein Sicherheitskennzeichen. Weist auf wichtige Informationen hin.

4 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Aufgrund der bei der Entwicklung und Herstellungskontrolle der Klimaservicegeräte **GLAXIER** eingesetzten Technologie, sind diese Geräte bedienerfreundlich, zuverlässig und sicher in der Anwendung.

Das Bedienpersonal der Klimaservicegeräte ist dazu verpflichtet, die allgemeinen Sicherheitsvorschriften zu befolgen, die Klimaservicegeräte gemäß ihrem Verwendungszweck zu benutzen und entsprechend den in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen instandzuhalten.

Es müssen alle im Benutzerland geltenden Sicherheitsbestimmungen der nachfolgend aufgeführten Behörden, Verbände, usw. berücksichtigt und angewandt werden:

- *Arbeitsaufsichtsbehörde.*
- *Berufsverbände.*
- *Fahrzeughersteller.*
- *Umweltschutzvorschriften.*

4.1 Verwendungszweck

Produkt	Verwendungszweck
GLAXIER	<p>Befüllung und Wartung von Klimaanlage und Klimaregelsystemen in:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>PKWs</i> • <i>LKWs</i> • <i>Landwirtschaftsfahrzeugen</i> <p>Die Klimaanlage des Fahrzeugs muss eines der folgenden Kältemittel verwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>R1234yf</i> • <i>R134a</i> • <i>R456a</i> • <i>R444a</i>

4.2 Glossar

- **Ausrüstung:** *Alle Klimaservicegeräte GLAXIER.*
- **Bediener:** *Qualifizierte Person, die für die Wartung von Klimaanlage mittels eines Klimaservicegerätes zuständig ist.*
- **Interner Tank:** *Behälter zur Lagerung des Kältemittels*
- **Klimaanlage:** *Klimaanlage oder Klimaregelung.*
- **Kältemittel:** *Kältemittel.*
- **Externe Flasche:** *Neue Kältemittelflasche zur Befüllung des internen Tanks.*
- **Zyklus:** *Durchführung einzelner Phasen.*
- **Betriebsphase:** *Durchführung eines einzelnen Arbeitsvorgangs des Gerätes (z.B. Recycling).*
- **Nicht-kondensierbare Gase:** *Luft, die sich während der Dampfphase im Kältemittel ansammelt und aus der Klimaanlage oder den Tanks angesaugt wird.*

- **Einspritzung des UV-Lecksuchadditivs:** Zugabe eines UV-Lecksuchadditivs in die Klimaanlage, um eventuelle Undichtigkeiten zu erkennen.
- **Öl-Einspritzung:** Nachfüllen von Öl in die Klimaanlage, um die vom Hersteller vorgeschriebene Ölmenge wiederherzustellen.
- **Absaugen:** Entfernen des Kältemittels aus der Klimaanlage und die darauffolgende Lagerung im internen Tank, ohne Notwendigkeit der Analyse und/oder Aufarbeitung.
- **Recycling:** Reduzierung der Kontaminationen im verwendeten Kältemittel durch Abscheidung des Öls, durch Entfernen von eventuell vorhandenen nicht kondensierbaren Gasen und durch einmaliges (mehrmaliges) Filtern des Kältemittels durch Elemente, die den Feuchte- und Säureanteil verringern.
- **Befüllen:** Befüllen der Klimaanlage mit der vom Hersteller empfohlenen Kältemittelmenge.
- **Vakuum:** Phase, in der die nicht kondensierbaren Gase und die Feuchtigkeit mittels einer Vakuumpumpe aus der Klimaanlage entfernt werden.
- **Entsorgung des Gerätes:** Entfernen des Kältemittels, das für die spätere Entsorgung (Zerstörung oder Transfer zur Entsorgungsanlage) eingelagert werden soll.

INFORMATIONEN

Die Definition "Bediener" kann und darf nicht für minderjährige Personen oder für Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten bzw. mangelnder Erfahrung und Fachkenntnisse benutzt werden.

4.3 Allgemeine Vorschriften



Der Bediener muss alle Informationen und Anweisungen dieser der Ausrüstung mitgelieferten technischen Dokumentation vollständig gelesen und verstanden haben. Wenn der Bediener nicht in der Lage ist, dieses Handbuch zu lesen, ist es Pflicht des Geräteeigentümers / des Arbeitgebers / des Sicherheitsbeauftragten, den Inhalt dieses Dokuments zu erläutern und den Bediener entsprechend zu schulen und in Bezug auf die Betriebsanweisungen und Sicherheitsmaßnahmen einzuweisen, um einen korrekten Gebrauch des Gerätes zu garantieren.

- Der Bediener muss Grundkenntnisse im Bereich Kälteerzeugung und Kühlsysteme aufweisen, sowie Kenntnisse von Kältemitteln und den potenziellen Gefahren, die von Geräten unter extremem Druck ausgehen können.
- Der Bediener muss über ein Grundwissen und eine Grundausbildung im Bereich Mechanik, Automotive, Autoreparaturen verfügen. Darüber hinaus muss er über die während seiner Arbeit eventuell auftretenden Gefahren informiert sein.
- Der Bediener muss die Ausrüstung mit klarem Kopf und nüchtern verwenden. Die Einnahme von Drogen oder Alkohol vor oder während der Arbeit mit der Ausrüstung ist strikt verboten.
- Der Bediener muss sich strikt an die Anweisungen in der technischen Dokumentation halten.
- Der Bediener muss während dem Gebrauch der Ausrüstung immer die angemessene Persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
- Der Bediener muss die Ausrüstung während den verschiedenen Betriebsphasen überwachen, wo immer dies möglich ist, in Übereinstimmung mit den unten aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen.

- Der Bediener muss die elektrischen Anschlüsse der Ausrüstung regelmäßig auf ihren einwandfreien Zustand prüfen. Eventuell beschädigte Kabel austauschen.
- Der Bediener muss die Verschleißteile regelmäßig überprüfen und ggf. austauschen. Ausschließlich Originalersatzteile oder vom Hersteller genehmigte Ersatzteile verwenden.
- Der Bediener muss die Arbeit mit der Ausrüstung bei einer beliebigen Störung unverzüglich abbrechen und sofort den technischen Kundendienst kontaktieren.
- Wenden Sie sich für außerplanmäßige Wartung an Ihren Händler.
- Die an der Ausrüstung angebrachten Anhänger/Schilder und Warnungen auf keinen Fall entfernen oder beschädigen. Sie müssen **IMMER** lesbar sein.
- Entfernen oder beschädigen Sie keine der Sicherheitsvorrichtungen, mit denen die Ausrüstung ausgestattet ist.

4.4 Sicherheit für den Bediener

WARNUNG

Ein Kontakt mit dem Kühlmittel kann zu Blindheit und anderen schweren Verletzungen führen.



Aufgrund ihrer geringen Siedetemperatur (etwa bei -30 °C), können die Kältemittel bei Hautkontakt Gefrierverbrennungen verursachen.

Sicherheitsmaßnahmen:

- Der Bediener muss vermeiden, die Dämpfe der Kältemittel einzuatmen; bei Bedarf geeignete Schutzvorrichtungen verwenden.
- Der Bediener muss die entsprechende persönliche Schutzausrüstung, wie Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen, die den direkten Kontakt mit dem Kältemittel verhindern.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von offenen Flammen, Funken, heißen Oberflächen: Das Kältemittel zersetzt sich bei hohen Temperaturen und setzt giftige chemische Stoffe frei, die für Menschen und Umwelt gefährlich sind.

VORSICHT



Die Ausrüstung wurde so konstruiert, dass sie sowohl während Transport und Handhabung, als auch nach erfolgter Aufstellung stabil und standfest ist.

Dennoch muss während dem Transport und Handling stets mit Vorsicht vorgegangen werden.

Sicherheitsmaßnahmen:

- Das Gerät auf keinen Fall neigen oder kippen.
- Nicht auf das Gerät steigen.
- Keine Lasten anbringen, die die Stabilität des Gerätes beeinträchtigen und dessen Umkippen verursachen können.
- Die Ausrüstung ausschließlich mit dem eigens vorgesehenen Griff bewegen und sie auf ihren Rädern in Balance halten.
- Unebene Untergründe vermeiden.

! VORSICHT

Bei der Entwicklung der Ausrüstung wurde darauf Wert gelegt, dass sie elektrisch sicher ist und mit den spezifischen Versorgungsspannungen betrieben werden kann.

Bei unvorsichtigem Gebrauch besteht für den Bediener die Gefahr von leichten Stromschlägen.

Sicherheitsmaßnahmen:

- Während allen Betriebs-/Arbeitsphasen die angemessene Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Fassen Sie die Ausrüstung und eventuelles Zubehör (z.B. Kabel) niemals mit nassen oder feuchten Händen an.
- Keine Verlängerungskabel für die Spannungsversorgung der Ausrüstung verwenden.

! WARNUNG

Der während der Betriebsphasen benutzte Strom erzeugt elektromagnetische Felder (EMF) in der Nähe der Ausrüstung.

Auch wenn nur von geringer Stärke könnten diese Felder die korrekte Funktionsweise von bestimmten Medizin-Implantaten, wie zum Beispiel Herzschrittmacher, beeinträchtigen.

Sicherheitsmaßnahmen:

- Halten Sie sich nach dem Start der Betriebsphasen von der Ausrüstung entfernt.
- Wenn Sie Implantatträger (z.B. Herzschrittmacher) sind, sollten Sie sich mit ihrem Arzt über die Angemessenheit beraten, die Ausrüstung zu verwenden oder sich in deren Nähe aufzuhalten.

4.5 Gerätesicherheit**HINWEIS**

Die Ausrüstung wurde in Übereinstimmung mit den Normvorschriften zur Anwendung von Druckgeräten entworfen und konstruiert, wobei eventuell vorhandene Risiken so niedrig wie möglich gehalten worden sind.

Dennoch sollten Vibrationen, Druckschwankungen oder zu hohe Temperaturen, insbesondere wenn sie zyklisch sind, vermieden werden.

Sicherheitsmaßnahmen:

- Während der Verwendung sind die angegebenen Sollbereiche für Betriebstemperatur TS und Betriebsdruck PS (siehe Typenschild) unbedingt einzuhalten.
- Nur Kältemittel verwenden, die für die spezifischen Anschlüsse des installierten KIT KÄLTEMITTEL geeignet sind.
- Sicherstellen, dass Sie das richtige Kältemittel für das verwendete Gerätemodell benutzen.
- Sicherstellen, dass Sie das richtige Kältemittel für das Fahrzeug verwenden, an dem Sie arbeiten.

- Richten Sie sich zum korrekten Anschluss der Schläuche nach den Farben: blauer Schlauch - ND-Kupplung, roter Schlauch - HD-Kupplung.
- Schließen Sie beide Schläuche an die entsprechenden Kupplungen der selben Gruppe an (entweder beide Schläuche an die GAS1-Gruppe oder beide Schläuche an die GAS2-Gruppe).
- Stellen Sie sicher, dass alle Ventile geschlossen sind, bevor Sie das Gerät an die Klimaanlage oder an eine externe Flasche anschließen.
- Sicherstellen, dass die Betriebsphase beendet ist und die Ventile geschlossen sind, bevor Sie das Gerät trennen; dadurch wird verhindert, dass das Kältemittel sich in der Atmosphäre verbreitet.
- Es ist strengstens verboten, die Kalibrierung der Sicherheitsventile und der Steuersysteme zu verändern.
- Rauchen Sie nicht in der Nähe des Geräts oder während der Betriebsphasen.
- Das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung, Regen und schlechten Wetterbedingungen aussetzen.
- Die Schläuche mit äußerster Vorsicht trennen, da sie Kältemittel unter hohem Druck enthalten können.
- Sicherstellen, dass die Kupplungen nicht offen sind, wenn die Serviceschläuche wieder in der Schlauchaufrollvorrichtung verwahrt werden.
- Das Gerät nicht am Stromnetz angeschlossen lassen, wenn Sie keine Absicht haben, es unverzüglich zu benutzen.

HINWEIS



Das Gerät wurde für die Verwendung in spezifischen Umgebungsbedingungen entwickelt.

Bei Verwendung der Ausrüstung in Umgebungen mit Temperatur- und Luftfeuchtigkeitswerten, die von den angegebenen Werten abweichen, kann deren Funktionstüchtigkeit beeinträchtigt werden.

Sicherheitsmaßnahmen:

- Das Gerät an trockenen Orten aufstellen und verwahren.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen aufstellen oder benutzen.
- Das Gerät an einem Ort aufstellen, an dem eine angemessene Lüftung gewährleistet ist.
- Zur Reinigung des Gerätes keine ätzenden Chemikalien, Lösungsmittel oder scharfe Reinigungsmittel verwenden.
- Bei längerem Nichtgebrauch das Gerät vom Stromnetz trennen und es vor Witterungseinflüssen geschützt an einem sicheren Ort verwahren.

HINWEIS



Bei der Entwicklung der Ausrüstung wurde darauf Wert gelegt, dass sie mechanisch robust und für den Einsatz in der Werkstatt geeignet ist.

Mangelnde Sorgfalt bei der Verwendung und zu hohe mechanische Belastung können die Funktionsfähigkeit beeinträchtigen.

Sicherheitsmaßnahmen:

- Die Ausrüstung nicht fallen lassen, schütteln oder heftigen Stößen aussetzen.

- Die Ausrüstung nicht an Orten positionieren, an denen sie mit Wasser in Kontakt kommen könnte, d.h. von denen aus sie ins Wasser fallen, mit Wasser bespritzt oder gar überschwemmt werden könnte.
- Keine Gegenstände auf die Kabel auf die Serviceschläuche legen.
- Keine Eingriffe vornehmen, durch die die Ausrüstung beschädigt werden könnte.
- Den Touchscreen nicht mit spitzen Gegenständen oder sonstigen Gegenständen, die ihn beschädigen könnten, benutzen.
- Die Ausrüstung nicht öffnen, um auf die internen Komponenten zuzugreifen, es sei denn im Fall von in diesem Handbuch aufgeführten spezifischen Wartungsarbeiten.

HINWEIS



Bei der Entwicklung der Ausrüstung wurde darauf Wert gelegt, dass sie elektrisch sicher ist und mit den spezifischen Versorgungsspannungen betrieben werden kann.

Die Nichteinhaltung der Spezifikationen für die Spannungsversorgung könnte ihre Funktionsfähigkeit beeinträchtigen.

Sicherheitsmaßnahmen:

- Die Ausrüstung auf keinen Fall mit Wasser oder mit anderen Flüssigkeiten befeuchten.
- Keine externen Batterien für die Spannungsversorgung der Ausrüstung verwenden.
- Keine Verlängerungskabel für die Spannungsversorgung der Ausrüstung verwenden.

! WARNUNG



Elektromagnetische Kompatibilitätstests an dem Gerät gewährleisten, dass es an die im Fahrzeug üblich verwendeten Technologien und Systeme angepasst werden kann (z.B.: Motorsteuerung, ABS, usw.). Im Falle einer Fehlfunktion wenden Sie sich bitte an den Fahrzeughändler.

4.6 Sicherheitsvorrichtungen

Diese Ausrüstungen sind mit den folgenden Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet:

- **Sicherheitsdruckschalter:** Hält den Kompressor an, wenn der Druck den eingestellten Abschaltdruck erreicht.
- **Sicherheitsventil:** Öffnet vollständig, wenn der PS-Wert erreicht wird.
- **Hauptschalter:** Ermöglicht die Unterbrechung der Stromzufuhr im Falle von Notfällen oder zur Durchführung von Wartungsarbeiten.

Eingriffe aller Art an den oben genannten Sicherheitsvorrichtungen sind strengstens untersagt.

4.7 Sicherheitsvorschriften für den Umgang mit den Kältemitteln

WARNUNG



Einige Mischungen von Luft und Kältemittel haben sich als leicht entflammbar unter hohem Druck erwiesen.

Diese Mischungen sind potenziell gefährlich und können Feuer und Explosionen verursachen, und so zu Verletzungen und Schäden an Gegenständen führen.

Weitere medizinische und sicherheitsrelevante Informationen erhalten Sie von den Herstellern der Schmier- und Kältemittel.

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Verwenden Sie keine externen Behälter oder andere Aufbewahrungssysteme, die nicht zugelassen sind und/oder nicht mit Sicherheitsventilen ausgestattet sind.*
- *Das Gerät und die mit R134a gefüllten Klimaanlageensysteme der Fahrzeuge nicht mit Druckluft prüfen.*

WARNUNG



Das Kältemittel R1234yf wird als leicht entflammbar erklärt.

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Halten Sie sich an das Sicherheitsblatt dieses Kältemittels, um es korrekt aufzubewahren.*

4.8 Sicherheit am Arbeitsplatz

HINWEIS



Das Gerät ist für den Betrieb bei einer maximalen Höhe von 1000 m ü. NN, mit einer Betriebstemperatur zwischen 5 °C und 40 °C und einer maximalen Luftfeuchtigkeit von 50 % bei 50 °C ausgelegt.

Sicherheitsmaßnahmen:

- *Diese Ausrüstung muss in Räumen mit mechanischem Lüftungssystem, das mindestens 4 Luftwechsel pro Stunde garantiert, verwendet werden. Alternativ hierzu, dafür sorgen, dass das Gerät nicht mit direktem Kontakt auf dem Fußboden bzw. Untergund positioniert, sondern mit einem Abstand von mindestens 0,5 m darüber aufgestellt wird.*
- *Lagern Sie das Gerät bei einer Umgebungstemperatur unter 50 °C.*
- *Das Gerät nur im Freien oder in gut belüfteter Umgebung verwenden (mindestens vier Luftwechsel pro Stunde).*
- *Sicherstellen, dass der Arbeitsplatz gut beleuchtet ist (durchschnittliche Betriebsbeleuchtungsstärke für mechanische Werkstätten und für Montage auf Werkbänken für Präzisionsarbeit ist 500-750-1000 lux).*

4.9 Leitfaden für die Handhabung der verwendeten Kältemittel

4.9.1 Vorsichtsmaßnahmen für die Lagerung von Kältemitteln

Die Ausrüstung wurde ausschließlich für den Betrieb mit den folgenden Kältemitteln entworfen und gebaut:

- R1234yf
- R134a
- R456a
- R444a

Halten Sie sich genau an die nachstehend aufgeführten Anleitungen:

- *Das aus dem Klimaanlage-System entfernte Kältemittel muss sorgfältig gehandhabt werden, um Vermischung von Kältemitteln zu verhindern oder zumindest dieses Risiko zu verringern.*
- *Die für Lagerung von Kältemittel verwendeten Flaschen müssen spezifisch für jedes Kältemittel sein, um die Vermischung von verschiedenen Kältemitteln zu verhindern.*
- *Die Flaschen müssen vollkommen sauber und klar gekennzeichnet sein, um die darin enthaltenen Kältemittel zu identifizieren.*

4.9.2 Kältemittel und Systemzustände

Das Installationsverfahren und die während der Betriebslebensdauer des Klimaanlage-Systems durchgeführte Wartung beeinflussen die Qualität des Kältemittels wesentlich.

Das Verständnis dieser Faktoren ist wesentlich für die Entscheidung, ob recyceln des Kältemittels eines Systems durchgeführt werden soll oder nicht.

Die Systeme, die nicht ordnungsgemäß instandgehalten werden (nicht gereinigt, nicht richtig entleert usw.) können einen hohen Grad an Kontaminationen, sowohl im Kältemittel als auch im Öl, aufweisen.

Wenn die Geschichte des Systems nicht bekannt ist, muss das zurückgewonnene Kältemittel vor der Wiederverwendung zumindest recycelt werden.

Wenn der Kontaminationsgrad nicht bekannt ist, können sie mit dem Kit speziell für Säure- und Feuchtemessung einige vorläufige Prüfungen durchführen.

4.9.3 Recycling-Kapazität

Die Filtersysteme des Gerätes muss regelmäßig ausgetauscht werden, um die Effizienz des Gerätes zu gewährleisten.

Recycling muss immer durchgeführt werden, auch wenn Tests nicht zeigen, dass es erforderlich ist.

4.9.4 Allgemeines

Vor Durchführen der Auffüllphase für das Kältemittel muss das Klimaanlage-System geleert und gereinigt werden (Vakuumbetrieb muss durchgeführt werden).


Führen Sie alle Verfahren wie in diesem Handbuch beschrieben durch, um zu garantieren, dass das Klimaanlage-System kontaminationsfrei ist.

Führen Sie die planmäßige/regelmäßige Wartung des Gerätes wie erforderlich durch, besonders nachdem es mit einem stark kontaminierten Kältemittel verwendet worden ist: Es

ist wesentlich, dass die Kontamination von einem Betrieb nicht zum folgenden Betrieb weitergegeben wird.

5 NORMVERWEISE

Konformitätserklärung

	<p>Der Hersteller erklärt hiermit, dass dieses Klimaservicegerät GLAXIER den wesentlichen Anforderungen sowie allen anderen relevanten Bestimmungen der folgenden Richtlinien entspricht:</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>PED 2014/68/EU</i>• <i>EMC 2014/30/EU</i>• <i>LVD 2014/35/EU</i>• <i>MD 2006/42/EC</i>• <i>RED 2014/53/UE</i>• <i>RoHS 2011/65/EU und delegierte Verordnung 2015/863/EU</i>
---	--

Die Konformitätserklärung ist in Papierform zusammen mit der beigelegten Gerätedokumentation verfügbar.

6 BETRIEB DER FUNKVORRICHTUNGEN

Kabellose Verbindung mittels Bluetooth- und WiFi-Technologie

Die kabellose Bluetooth- und WiFi-Verbindung ist eine Technologie, die eine standardmäßige und zuverlässige Methode zum Informationsaustausch zwischen verschiedenen Geräten über Funk anbietet.

Außer von TEXA-Geräten wird diese Technologie auch von vielen anderen Produkten genutzt, wie z.B.: Mobiltelefone, tragbare Geräte, Computer, Drucker, Fotokameras, Pocket PCs, und viele andere.

Die Bluetooth- und WiFi/WLAN-Schnittstellen suchen nach kompatiblen elektronischen Geräten anhand des von ihnen erzeugten Funksignals und bauen dann eine Verbindung mit ihnen auf.

Unsere Geräte führen eine Auswahl durch und zeigen nur die kompatiblen Geräte an.

Damit wird das Vorhandensein anderer Kommunikations- oder Störquellen jedoch nicht ausgeschlossen.

DIE EFFIZIENZ UND QUALITÄT DER BLUETOOTH- UND WLAN-KOMMUNIKATION KANN DURCH EVENTUELL VORHANDENE FUNKSTÖRQUELLEN BEEINTRÄCHTIGT WERDEN.

DAS KOMMUNIKATIONSPROTOKOLL SIEHT ZWAR DAS FEHLERMANAGEMENT VOR, KANN JEDOCH AUCH AUF KOMMUNIKATIONSPROBLEME STOSSEN, DIE MANCHMAL MEHRMALIGE VERBINDUNGSVERSUCHE ERFORDERLICH MACHEN.

FALLS DIE KABELLOSE VERBINDUNG SCHWIERIGKEITEN BEREITEN SOLLTE, DIE EINEN KORREKTEN BETRIEB BEEINTRÄCHTIGEN, MUSS DIE ELEKTROMAGNETISCHE STÖRQUELLE ERMITTELT UND DEREN INTENSITÄT VERRINGERT WERDEN.

Das Gerät so positionieren, dass der korrekte Betrieb der integrierten Funkvorrichtungen gewährleistet ist.

Insbesondere darf das Gerät nicht mit abschirmenden oder metallischen Materialien abgedeckt werden.

7 GLAXIER

Das Klimaservicegerät GLAXIER ist für die Wartung von Klimaanlage und Klimaregelsystemen in PKWs, LKWs und Traktoren ausgelegt.



GLAXIER ist ein Hochleistungsgerät, das folgende Vorgänge in völliger Sicherheit durchführt: Absaugen des Kältemittels, Recycling des Kältemittels, Vakuum- und Dichtheitsprüfung, Frischöl - und UV-Additivbefüllung, Kältemittelbefüllung und Effizienzprüfungen für Klimaanlage systeme.

GLAXIER ist ausgestattet mit:

- *Touch Screen 7-Zoll-TFT-Display*
- *Verwaltung DATENBANK und durchgeführte Services*
- *10kg Tank*
- *Einstufige Vakuumpumpe*
- *Hocheffiziente Kältemittel-Rückgewinnung (über 95 %)*
- *Automatischer Hochpräzisions-Altölablass*
- *Automatische Öleinspritzung (Taktbetrieb)*
- *Heizband*
- *Betriebsarten:*
 - *DATENBANK*

- *MANUELLE PROGRAMMWAHL*
- *Meine Datenbank*
- *Mehrsprachige Software*
- *Automatische Längenkompensation der Serviceschläuche*
- *Automatische Wartungsbenachrichtigung*
- *Vereinfachte Wartung*
- *Automatisches Ablassen nicht kondensierbarer Gase*

GLAXIER kann in den der Version mit folgendem Kältemittel erworben werden:

- *R1234yf*
- *R134a*

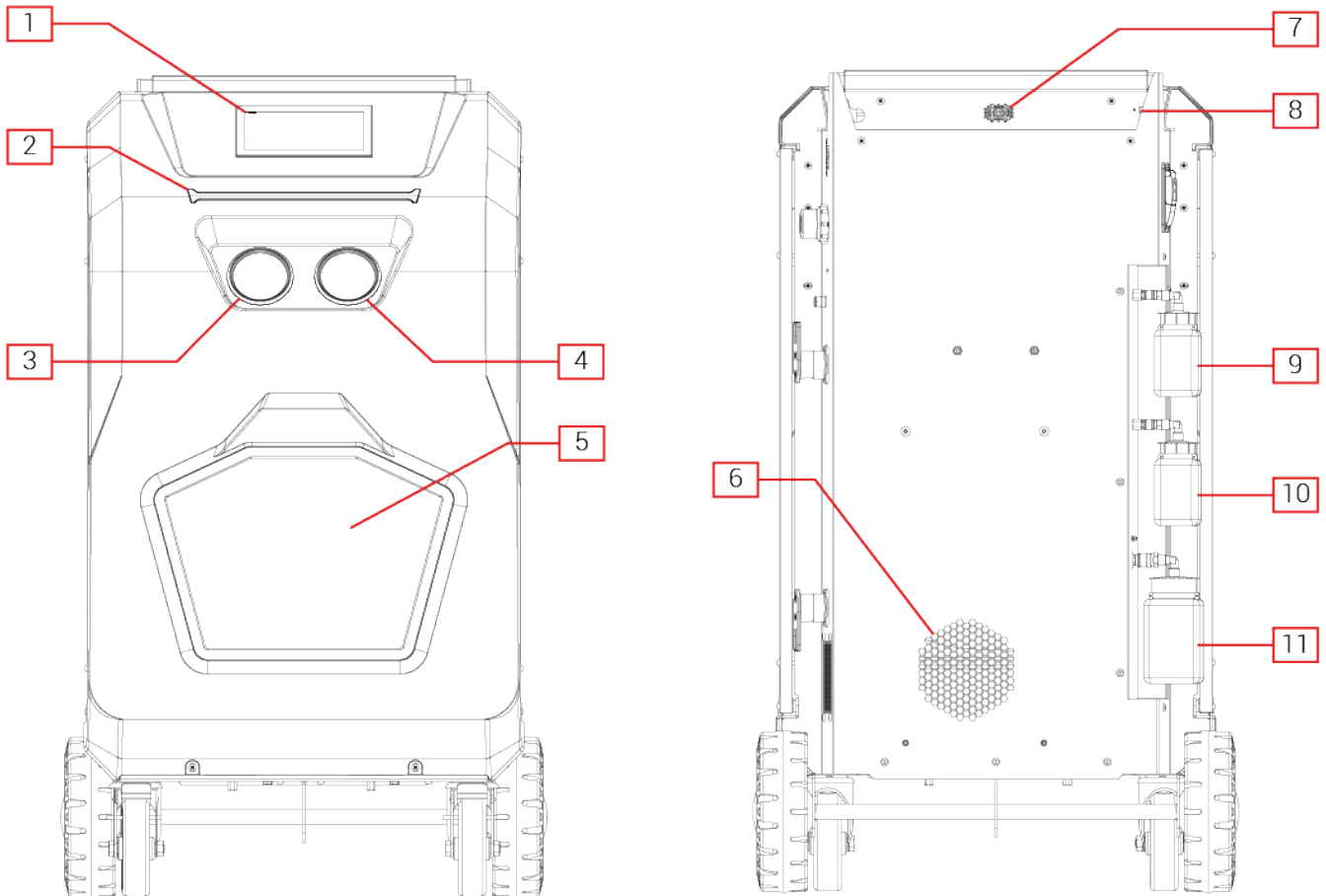
Zusammen mit der Ausrüstung wird ein Kit mit spezifischen Anschlüssen für die erworbene Version (KIT KÄLTEMITTEL) mitgeliefert.

INFORMATIONEN

Die Geräte, die in der Version für den Betrieb mit dem Kältemittel R134a , können jederzeit für den Betrieb mit Kältemittel R1234yf umgerüstet werden.

Die Aufrüstung kann mit einem speziellen UMRÜSTKIT (optional) durchgeführt werden.

8 BESCHREIBUNG



1. Controller
 Touchscreen
 Bluetooth- und WiFi/WLAN-
 Kommunikationsmodule

2. LED Streifen

3. Hochdruckmanometer (**HP**)

4. Niederdruckmanometer (**LP**)

5. Lufteinlass

6. Lufteinlass

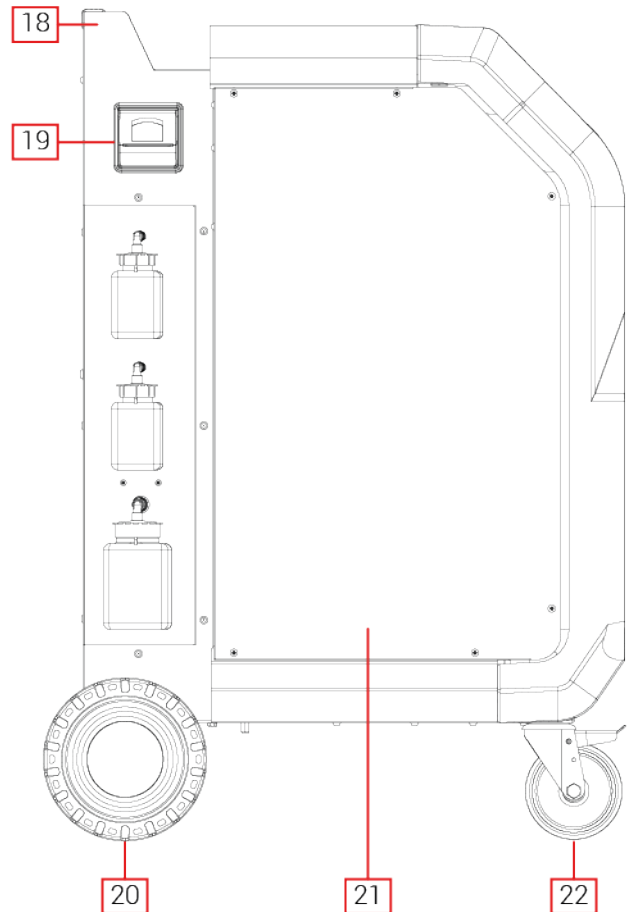
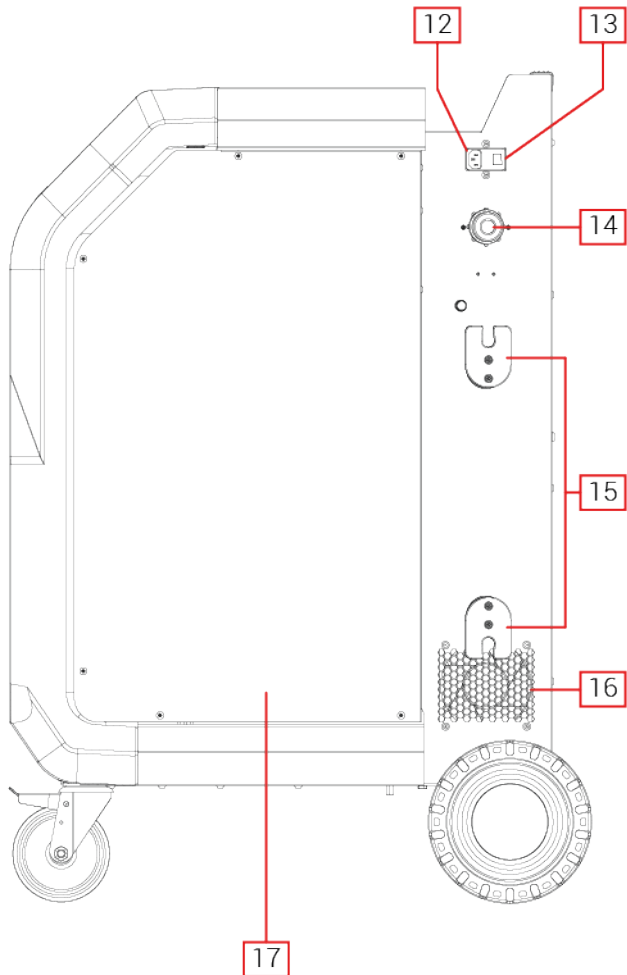
7. Lautsprecher

8. USB-Anschluss

9. **OIL**:Standardbehälter für spezifisches Öl

10. **UV**:Standardbehälter für UV-Lecksuchadditiv

11. **DRAIN**:Standardbehälter zur Aufnahme des abgesaugten Öls (Altöls)

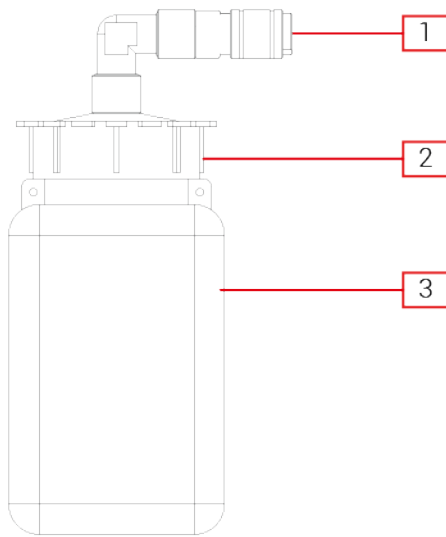


- 12. Netzkabelanschluss
- 13. Hauptschalter
- 14. Vorbereitung für **Kältemittel-Analysegerät**¹
- 15. Netzkabelaufwicklung
- 16. Lufteinlass
- 17. Seitenwand rechts

- 18. Handgriff
- 19. Drucker¹
- 20. großdimensionierte Räder
- 21. Seitenwand links
- 22. Laufrollen mit Bremsen

⁽¹⁾Optional

8.1 Behälter



1. *Druckluftanschluss*
2. *Verschluss*
3. *Membran*

Die Standardbehälter können durch ihre unterschiedlichen Fassungsvermögen identifiziert werden:

- **OIL:** *PAG- oder POE-Öl, 250 ml*
- **UV:** *UV-Lecksuchadditiv, 250 ml*
- **DRAIN:** *Altöl, 500 ml*

9 INSTALLATION

Dieses Kapitel beschreibt die für Installation des Gerätes erforderlichen Arbeitsvorgänge.

HINWEIS

Die Installation darf nur von Fachkräften und unter genauer Einhaltung der in diesem Handbuch aufgeführten Anweisungen durchgeführt werden.



Das Gerät hat die folgende Ausrüstung:

- **KIT KÄLTEMITTEL:**
 - *Anschlüsse für die spezifischen Schnellkupplungen für das Kältemittel:**
 - *R1234yf*
 - *R134a*
 - *Aufkleber zur Identifizierung der Anschlüsse*
- **STROMVERSORGUNGSKABEL**
- **TANK-FÜLLKIT:**
 - *Kupplung Nachfüllflasche*
 - *Papierdichtung für Adapter der Nachfüllflasche*
 - *Kupferdichtung für HD-Adapter der Nachfüllflasche*

(*)Es wird nur das Kupplungspaar für die Version der erworbenen Ausrüstung geliefert.

9.1 Auspacken des Gerätes

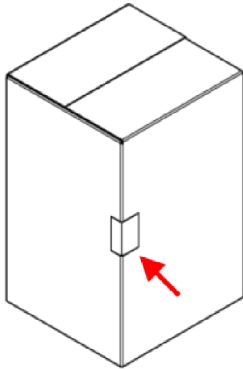
Dieses Kapitel enthält die Anleitungen zum Auspacken des Gerätes.

HINWEIS



Bei den nachstehend beschriebenen Arbeitsvorgängen besonders vorsichtig vorgehen, und das Gerät auf eine ebene Oberfläche stellen, um das Risiko des Umkippens zu verringern.

Bitte wie folgt vorgehen:



1. Den **KIT KÄLTEMITTEL** entfernen.
2. Den Karton entfernen.
3. Die Bänder, mit denen die Ausrüstung an der Palette befestigt ist, entfernen.
4. Die Ausrüstung von der Palette entfernen.
5. Die Laufrollen entriegeln.
6. Sicherstellen, dass die Ausrüstung in einwandfreiem Zustand ist und keine sichtbaren Zeichen von Änderungen und/oder Beschädigungen aufweist.
7. Sicherstellen, dass keine Teile fehlen.

9.2 Installation des KIT KÄLTEMITTEL

Dieses Kapitel beschreibt die für Installation des KIT KÄLTEMITTEL erforderlichen Arbeitsvorgänge.

Denken Sie beim Installieren des Kits immer daran:

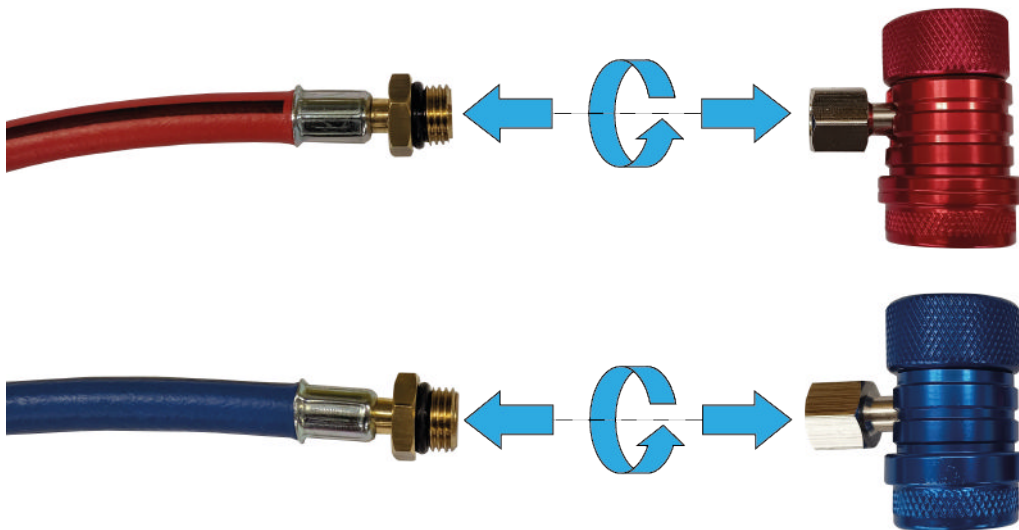
ROT	Zeigt immer einen Hochdruckanschluss (HP) an
BLAU	Zeigt immer einen Niederdruckanschluss (LP) an

HINWEIS

Zur Durchführung der folgenden Tätigkeiten muss die Ausrüstung ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt sein.



Bitte wie folgt vorgehen:



1. Die Serviceschläuche ermitteln.
2. Sicherstellen, dass an der Basis der Gewindeanschlüsse die entsprechenden O-Ringe vorhanden sind.
3. Die Schnellkupplungen fest an den Gewindeanschlüssen, dabei auf die korrekte Farbe achten:
 - rote Kupplung (LP) - roter Schlauch (HP)
 - blaue Kupplung (LP) - blauer Schlauch (LP)

10 SPANNUNGSVERSORGUNG

Die Ausrüstung wird mittels eines spezifischen Netzkabels an das Stromnetz angeschlossen. Das Gerät muss mittels des mitgelieferten Netzkabels ans Stromnetz angeschlossen werden, wobei die anzuwendenden Spannungs-, - Frequenz- und Leistungswerte zu beachten sind.

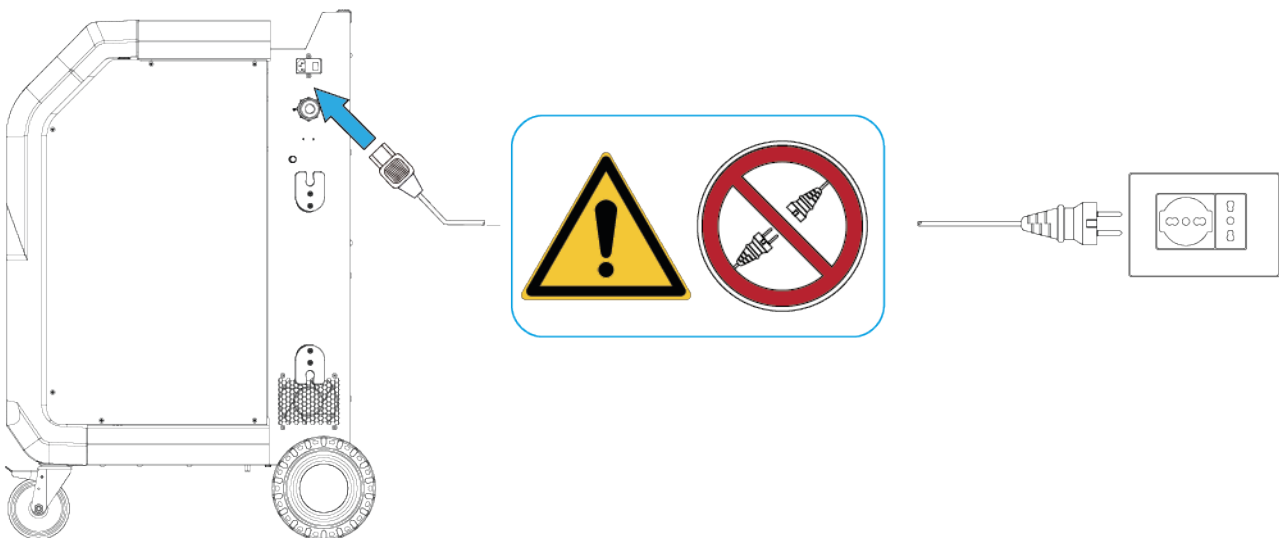
Die anwendbaren Spannungs-, Frequenz- und Leistungswerte sind auf dem Schild in der Nähe des Hauptschalters aufgeführt.

! VORSICHT

Die Ausrüstung wird über den Netzstecker vom Stromnetz getrennt.

Die Ausrüstung so positionieren, dass sie mühelos vom Stromnetz getrennt werden kann.

Keine Verlängerungskabel für die Spannungsversorgung der Ausrüstung verwenden.

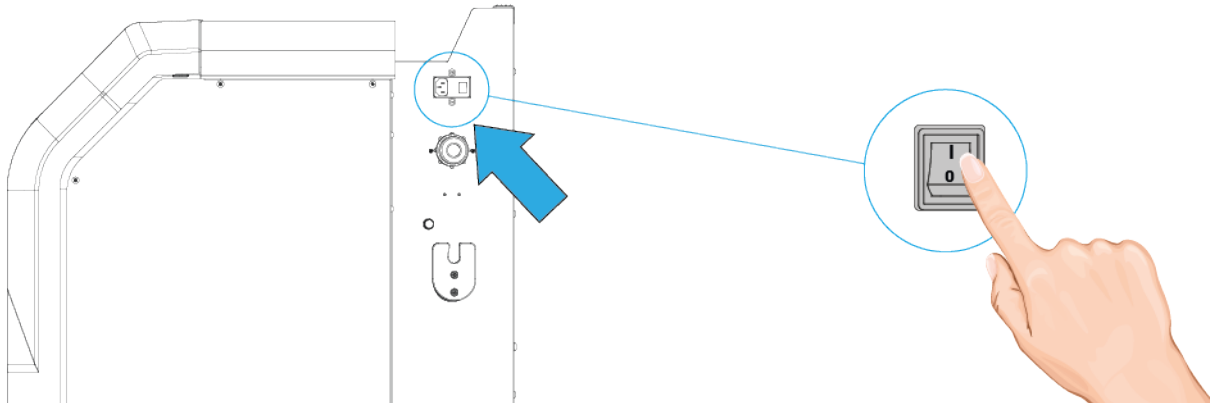


Bitte wie folgt vorgehen:

1. Positionieren Sie sich auf der korrekten Seite der Ausrüstung.
2. Schließen Sie das Netzkabel am entsprechenden Anschluss an.
3. Schließen Sie das Netzkabel über eine geerdete Steckdose ans Stromnetz an.

11 EINSCHALTEN - AUSSCHALTEN

Die Ausrüstung wird über den Hauptschalter auf der linken Seite des Klimaservicegerätes ein- und ausgeschaltet.



Zum Einschalten der Ausrüstung den Hauptschalter auf die Position **I** (ON) stellen.
Zum Ausschalten der Ausrüstung den Hauptschalter auf die Position **O** (OFF) stellen.

⚠️ WARNUNG

Trennen Sie das Gerät **NICHT** durch Abziehen des Netzkabels vom Gerät oder von der Netzsteckdose.



11.1 Längerer Stillstand des Gerätes

Bei längerem Nichtgebrauch des Gerätes bitte die folgenden Anweisungen befolgen.
Bitte wie folgt vorgehen:

1. Die Ausrüstung vom Stromnetz trennen.
2. Die Ausrüstung vor Witterungseinflüssen geschützt an einem sicheren Platz lagern.

12 VORBEREITUNG FÜR DEN GEBRAUCH

Dieses Kapitel beschreibt die für den Gebrauch der Ausrüstung erforderlichen Arbeitsvorgänge.

12.1 Füllen der Behälter

Die mit dem Gerät mitgelieferten Behälter sind bei der Lieferung leer.

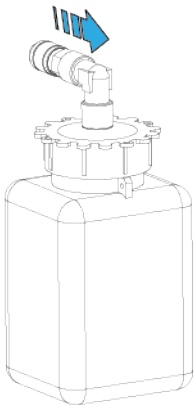
Vor dem Gebrauch müssen der **OIL**-Behälter und der **UV**-Behälter gefüllt werden.

HINWEIS

Füllen Sie den Behälter mit dem korrekten Öltyp (PAG/POE).



Bitte wie folgt vorgehen:



1. Den gewünschten Behälter durch leichtes Zurückziehen des Kupplungsringes entnehmen.
2. Den Verschluss abschrauben.
3. Den Behälter mit Öl/UV-Lecksuchadditiv füllen.
4. Den Verschluss wieder anschrauben.
5. Den Behälter durch leichtes Zurückziehen des Rings der Druckluftkupplung wieder einsetzen.

12.2 Befüllen des internen Tanks

Die Ausrüstung wird mit leerem internen Tank geliefert.

HINWEIS

Lesen Sie vor Durchführung der folgenden Anweisungen die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.



Bitte wie folgt vorgehen:

1. Die Ausrüstung einschalten.
2. Die Software-Funktion zum Befüllen des internen Tanks durch Auswahl der entsprechenden Option des Menüs **ZUSATZFUNKTIONEN** starten.
3. Den Bildschirmweisungen folgen.





Für weitere Information siehe Bedienungsanleitung der Software.

12.3 Einlegen von Papier in den Drucker

INFORMATIONEN

Das Drucker ist ein Zubehör und muss separat gekauft werden. Er kann auch an den anderen Klimateilgerätemodelle installiert werden.

Die Tasten am Drucker haben die folgenden Funktionen:

Taste	Name	Funktion
	PAPIERVORSCHUB	Ermöglicht Ausgabe von Papier.
	Einschalten / Ausschalten	Ermöglicht das Schalten des Druckers in Online-/Offline-Modus.

Der Drucker ist mit einer grünen LED ausgestattet, die seinen Status anzeigt. Der Status kann wie folgt sein:

- **Fest Ein:** *Drucker ist Online*
- **Blinken:** *Der Drucker ist Offline oder es ist kein Papier im Drucker.*
- **Aus:** *Der Drucker ist Offline*

Beim Start des Gerätes stellt sich der Drucker automatisch in den Online-Status.

Drücken Sie , wenn die LED anzeigt, dass der Drucker offline ist.

Mittels des Druckers kann ein Bericht mit den folgenden Angaben ausgedruckt werden:

- *Firmendaten*
- *Fahrzeugdaten*
- *Kundendaten*
- *Durchgeführte Tätigkeiten*




Für weitere Information siehe Bedienungsanleitung der Software.

Vor der Verwendung des Druckers muss Papier eingelegt werden.

Bitte wie folgt vorgehen:

1. Den Öffnungshebel des Papierfachs leicht anheben, bis die entsprechende Abdeckung/Klappe einrastet und blockiert ist.
2. Legen Sie die Papierrolle in das entsprechende Fach.
3. Das Fach durch leichten Druck auf die Abdeckung schließen und etwas Papier herausstehen lassen.

4. Drücken Sie auf , um sicherzustellen, dass das Papier korrekt eingelegt ist.
5. Wiederholen Sie die vorab beschriebenen Vorgänge, falls kein Papier austritt.

12.4 Erstkonfiguration

Bei der ersten Inbetriebnahme fordert das Klimaservicegerät Sie auf, die Anzeigesprache der Software auszuwählen.

Nach erfolgter Auswahl wird der geführte Konfigurationsvorgang gestartet.

Dieser Vorgang ermöglicht:

- Die Konfiguration der Kommunikation zwischen der Ausrüstung und dem WLAN-Netzwerk der Werkstatt;
- Die Einstellung von Datum und Uhrzeit des Systems;
- Die Eingabe der Werkstattdaten;
- Die Auswahl des benutzten Kältemitteltyps;
- usw.;



Für weitere Information siehe Bedienungsanleitung der Software.

12.4.1 Demo-Modus

Die Ausrüstung hat einen Demo-Modus (**Demo**).

Die Ausrüstung kann für **maximal 15 Ein-/Ausschaltzyklen** im **Demo-Modus** verwendet werden.

INFORMATIONEN

Am Ende des Zyklus wird die Ausrüstung automatisch verriegelt und kann nicht länger verwendet werden.

Zum Entriegeln der Ausrüstung muss das Produkt online aktiviert werden.

Alternativ hierzu kann das Gerät auch manuell aktiviert werden, indem Sie den Freischaltcode über Ihren Händler anfordern.

13 KOMMUNIKATION

In der Steuereinheit des Klimaservicegerätes sind folgende Komponenten integriert:

- *WiFi-Modul*
- *Bluetooth-Modul*

Die Klimaservicegeräte verfügen zudem über einen USB-Anschluss.

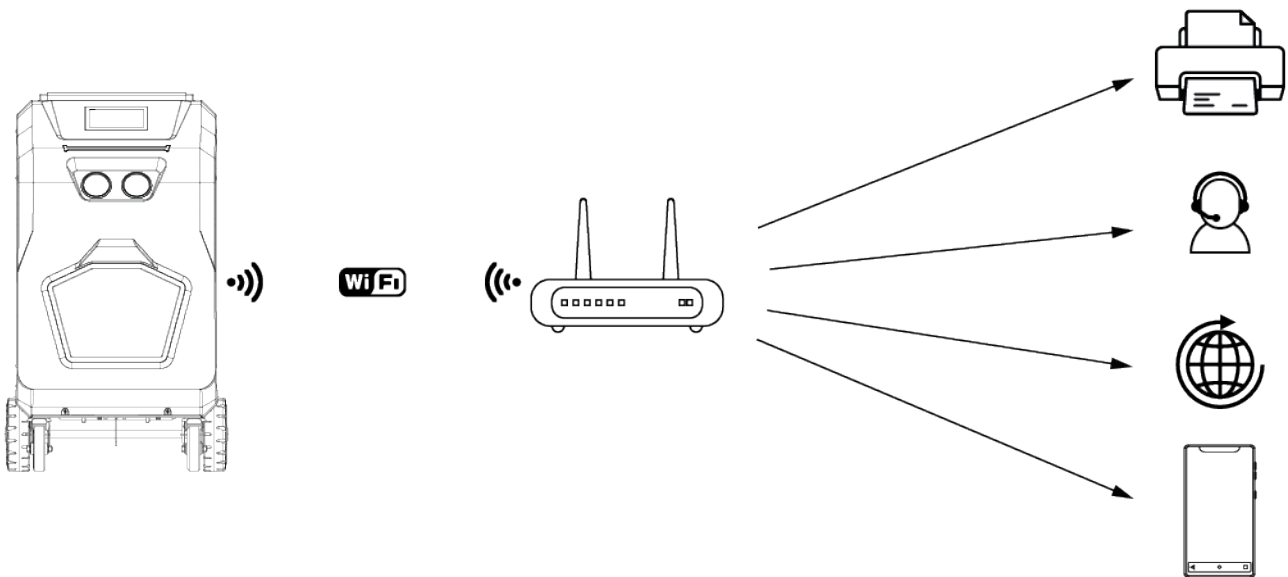
13.1 WiFi

Das in der Bedien-/Steuereinheit integrierte WiFi-Modul ermöglicht die Verbindung des Klimaservicegerätes mit dem WLAN-Netzwerk der Werkstatt.

Die WiFi-Verbindung mit dem Werkstattnetzwerk ermöglicht:

- *Verbindung zu den Netzwerkdruckern für das Ausdrucken des Berichts im A4-Format;*
- *Download von Updates;*
- *Technische Remote-Unterstützung;*
- *Verbindung mit Smartphone auf dem die App installiert ist.*

Die Verbindung mit dem WiFi/WLAN-Netzwerk muss mittels der Softwarefunktionen aufgerufen werden.



Bitte wie folgt vorgehen:

1. *Das Klimaservicegerät einschalten.*
2. *Die Funktionen zur Konfiguration der Kommunikation aufrufen.*
3. *Die Konfiguration der WiFi/WLAN-Kommunikation starten.*
4. *Den Bildschirmanweisungen folgen.*

INFORMATIONEN

Um die Berichte im A4-Format ausdrucken zu können, müssen das Klimaservicegerät und der Drucker mit dem gleichen WiFi/WLAN-Netzwerk verbunden sein.

Um die Updates herunterzuladen und die Remote-Unterstützung nutzen zu können, muss das WiFi/WLAN-Netzwerk über eine Internetverbindung verfügen.



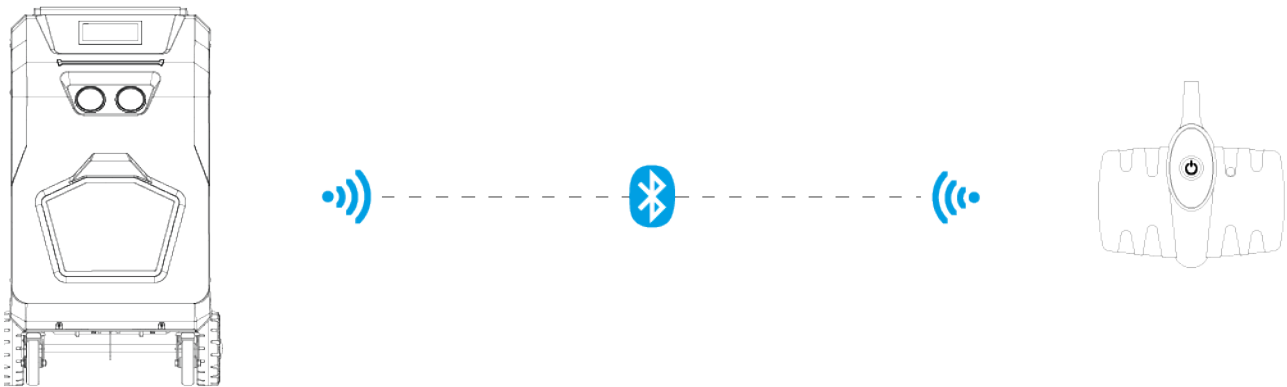
Für weitere Information siehe Bedienungsanleitung der Software.

13.2 Bluetooth

Mit dem in der Steuereinheit integrierten Bluetooth-Modul kann das Klimaservicegerät mit den folgenden Zubehören verbunden werden:

- *Kit Effizienzkontrolle Klimaanlage;*

Die Bluetooth-Verbindung muss mittels der Softwarefunktionen konfiguriert werden.



Bitte wie folgt vorgehen:

1. *Das Klimaservicegerät einschalten.*
2. *Die Funktionen zur Konfiguration der Kommunikation aufrufen.*
3. *Die Konfiguration der Bluetooth Kommunikation starten.*
4. *Den Bildschirmanweisungen folgen.*



Für weitere Information siehe Bedienungsanleitung der Software.

13.3 USB

Der USB-Anschluss auf der rechten Seite des Klimaservicegerätes ermöglicht:

- *Durchführung eines Backup der Berichte der durchgeführten Klimaservices und des gesamten Systems;*
- *Installation von Updates im Offline-Modus, falls die Werkstatt über kein WiFi/WLAN-Netzwerk mit Internetanschluss verfügt.*







HINWEIS

Den USB-Anschluss auf keinen Fall zum Verbinden von Geräten ans Klimaservicegerät verwenden.

14 MELDUNGEN

14.1 Optische Signalgebungen

Der LED Streifen auf der Frontseite des Klimaservicegerätes liefert Information zum Status der Ausrüstung:

FARBE	PHASE	LED-VERHALTEN	STATUS
	--	vollständig ein	Betriebsbereit/Warten auf Befehle
		wiederholtes progressives Einschalten	Vorgang läuft z.B.: Tank befüllen
	ABSAUGEN	wiederholtes progressives Einschalten	Phase läuft
		vollständig ein	Phase beendet
	VAKUUM	wiederholtes progressives Einschalten	Phase läuft
		vollständig ein	Phase beendet
	EINSPRITZUNG	wiederholtes progressives Einschalten	Phase läuft
		vollständig ein	Phase beendet
	BEFÜLLEN	wiederholtes progressives Einschalten	Phase läuft
		vollständig ein	Phase beendet
	--	blinkt abwechselnd	Fehler

14.2 Akustische Signalgebungen

Der Lautsprecher auf der Rückseite der Ausrüstung erteilt eine akustische Warnung in den folgenden Fällen:

- *Service Befüllen abgeschlossen*
- *Service Befüllen unterbrochen*

15 GEBRAUCH

Die Software des Klimaservicegerätes ermöglicht Ihnen die Wahl des zu behandelnden Fahrzeugs durch die Auswahl aus der Datenbank. Sie ermöglicht auch den Start aller für die Befüllung und die Überprüfung der Fahrzeug-Klimaanlage erforderlichen Funktionen.

VORSICHT

Der Bediener muss die Ausrüstung während aller Betriebsphase überwachen und immer die angemessene Persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.



Bitte wie folgt vorgehen:

1. *Positionieren Sie das Klimaservicegerät nahe des Fahrzeugs, das gewartet werden soll.*
2. *Das Klimaservicegerät ans Spannungsversorgungsnetz anschließen und einschalten.*
3. *Den durchzuführenden Klimaservice auswählen.*
4. *Den Bildschirmanweisungen folgen.*

Die Software liefert die zur Durchführung der verschiedenen Vorgänge erforderlichen Bildschirmanweisungen und meldet eventuelle Fehler während den einzelnen Phasen.



Für weitere Information siehe Bedienungsanleitung der Software.

16 AKTUALISIERUNG

Die Aktualisierung der Firmware und der Software kann auf verschiedene Weise erfolgen, und zwar via:

- WiFi
- USB

HINWEIS

Das Klimaservicegerät muss die ganze Zeit bis zur Fertigstellung der Aktualisierung am Stromnetz angeschlossen und eingeschaltet bleiben.

Für die Aktualisierung via WiFi/WLAN muss das Klimaservicegerät über das WLAN-Netzwerk der Werkstatt mit Internet verbunden sein.

Falls die Werkstatt über kein WLAN-Netzwerk mit Internetzugang verfügt, kann die Aktualisierung im Offline-Modus mittels der Software **VSG AC MACHINE UPDATE** durchgeführt werden.

Mit dieser Software können Sie das Software- und/oder Firmware Aktualisierungspaket aus dem Internet herunterladen und in einen USB-Stick kopieren.

INFORMATIONEN

Wir empfehlen die Verwendung eines USB-Sticks mit mindestens 8 GB Speicherplatz für den Download der Update-Dateien.

Bitte wie folgt vorgehen:

1. Laden Sie die Software von der folgenden Webseite herunter:<https://equipmentgroup.it/static/glaxier/>
2. Installieren Sie die Software auf einen PC mit aktiver Internetverbindung.
3. Schließen Sie den USB-Stick am PC an.
4. Starten Sie die Software.
5. Warten Sie ab, bis der Download des Updates auf den USB-Stick abgeschlossen ist.
6. Trennen Sie dann den USB-Stick vom PC.
7. Starten Sie das Klimaservicegerät.
8. Schließen Sie den USB-Stick an das Klimaservicegerät an.
9. Die Software-Update-Funktion starten.
10. Das Ende der Aktualisierung abwarten.



Für weitere Information siehe Bedienungsanleitung der Software.

17 WARTUNG

Dieses Kapitel beschreibt die für Wartung des Gerätes erforderlichen Arbeitsvorgänge.

VORSICHT



Die in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Anweisungen sind genauestens zu befolgen.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile oder vom Hersteller genehmigte Teile.

INFORMATIONEN

Wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Händler oder an den technischen Kundendienst.

An der Wartungsklappe ist ein Schild mit allen notwendigen Informationen aufgeführt, um den Technischen Service zu kontaktieren.

Die regelmäßige Wartung umfasst eine Reihe von Eingriffen, die in festgelegten Zeitabständen durchgeführt werden müssen.

Spezifische Meldungen erscheinen auf Ihrem Display, wenn ein Wartungszeitraum abgelaufen ist und Wartung durchgeführt werden muss.

Wartungsvorgang	Frequenz
Austausch des Filtertrockners	Bei Aufforderung durch das Gerät.
Austausch des mechanischen Filters	Bei Austausch des Filtertrockners.
Wechsel des Vakuumpumpenöls	Bei Aufforderung durch das Gerät.
Nachfüllen von Druckerpapier*	Immer wenn das Papier ausgeht.

(*Nur für die Klimageservicegeräte, an denen das optionale Druckerkit montiert ist.

WARNUNG



Soweit nicht anders angegeben, sind die die Wartungsarbeiten, bei denen die Wartungstür bzw. Wartungsklappen geöffnet und Teile der Ausrüstung entfernt werden müssen, mit ausgeschaltetem und vom Stromnetz getrenntem Gerät durchzuführen.

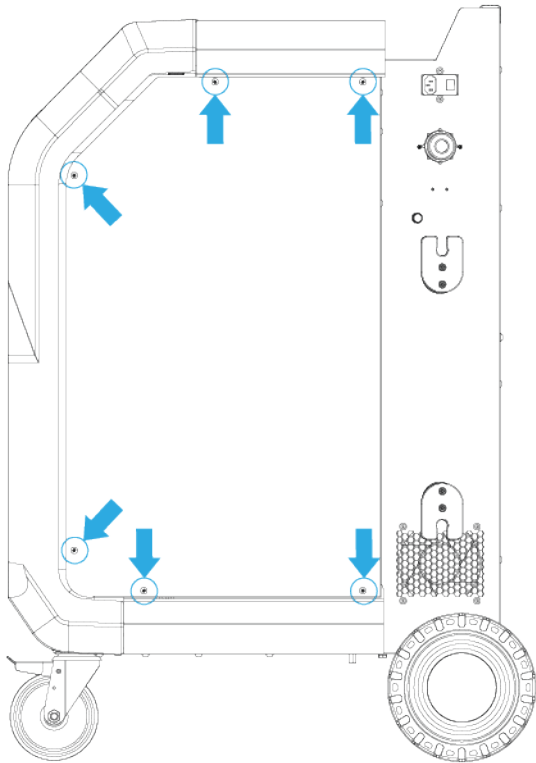
Für die Durchführung von Wartungsarbeiten, bei denen das Gerät am Stromnetz angeschlossen bleiben muss, gilt Folgendes:

- Nur an den angegebenen Bauteilen eingreifen;
- den Kontakt mit unter Spannung stehenden Bauteilen vermeiden (z.B.: Stromkabel).

Nachstehend wird der Vorgang zur korrekten Öffnung der Seitenwände aufgeführt.

Der Vorgang ist der gleiche für beide Seiten.

Bitte wie folgt vorgehen.



1. Stellen Sie sich seitlich zur Ausrüstung.
2. Ermitteln Sie die Seitenwand, die abmontiert werden soll.
3. Die vier Befestigungsschrauben mit einem Sechskantschlüssel 3 abschrauben.
4. Die Platte entfernen.

⚠ VORSICHT



An die Seitenwänden ist ein Erdkabel angeschlossen.

Dieser Erdanschluss dient zum elektrischen Schutz für den Bediener im Fall von Stromentweichungen und zum Verhüten von Stromschlägen.

Passen Sie gut auf, dass beim Entfernen der Seitenwände nicht das Erdkabel getrennt wird.

Bei unbeabsichtigtem Trennen:

1. Die Ausrüstung ausschalten.
2. Die Verbindung wiederherstellen.

17.1 Austausch des Filtertrockners und des mechanischen Filters

Der Filtertrockner muss **bei Aufforderung durch das Gerät** ausgewechselt werden.

Der mechanische Filter muss bei Austausch des Filtertrockners ebenfalls ausgetauscht werden.



A) Mechanischer Filter

B) Filtertrockner

Aufgrund der Positionierung der Filter bitte in der folgenden Reihenfolge vorgehen:

1. Den alten Filtertrockner entfernen.
2. Den alten mechanischen Filter entfernen.
3. Den neuen mechanischen Filter einbauen.
4. Den neuen Filtertrockner einbauen.

Nachstehend die detaillierte Beschreibung des Vorgangs.

VORSICHT

Beim Filterwechsel könnte es zu einer unbeabsichtigten Freisetzung von Kältemittel kommen.



Die nachstehenden Anweisungen sind genauestens zu befolgen, um zu vermeiden, dass Kältemittel in die Atmosphäre abgelassen wird.

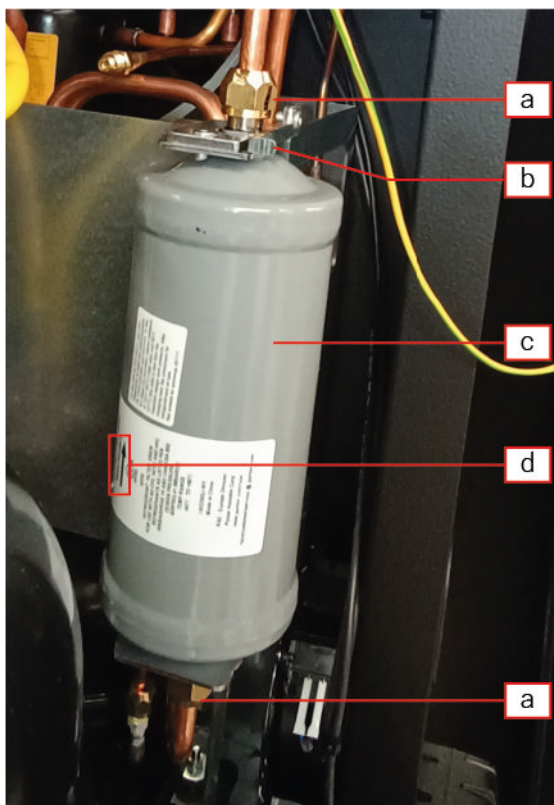
Zur Durchführung des Vorgangs Filterwechsel die entsprechende Schutzausrüstung, wie Schutzbrillen und Schutzhandschuhe tragen.



Zur korrekten Durchführung aller nachstehend aufgeführten Anweisungen muss die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden worden sein.

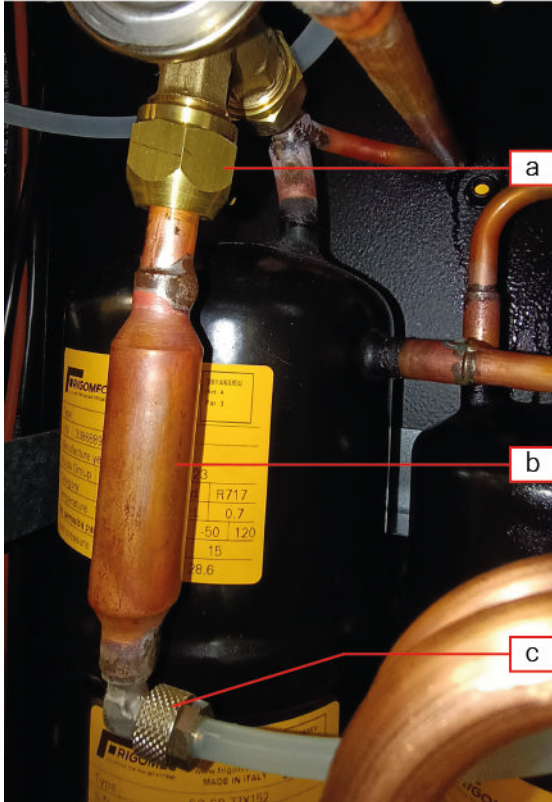
Bitte wie folgt vorgehen:

1. Die Ausrüstung einschalten.
2. Wählen Sie: ZUSATZFUNKTIONEN > GESAMTZÄHLER UND RÜCKSETZBARER ZÄHLER
3. Folgende Option identifizieren: ABSAUGEN AUS A/C
4. Drücken Sie: FILTERAUSTAUSCH STARTEN
5. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.
6. Warten, bis die Software Sie auffordert, die Seitenwand zu entfernen.
7. Die rechte Seitenwand entfernen.
8. Den **Filtertrockner** ermitteln.



- a) Mutter
- b) Befestigungsclip
- c) Filter
- d) Strömungsrichtungspfeil

9. Den Befestigungsclip am **Filtertrockner** öffnen.
10. Die 2 Befestigungsmuttern des **Filtertrockners** mit den entsprechenden Maulschlüsseln Nr. 16 und Nr. 19 abschrauben.
11. Den **Filtertrockner** entfernen, indem Sie ihn von oben herausziehen.
12. Die O-Ringe auf ihren einwandfreien Zustand kontrollieren und gegebenenfalls ersetzen.
13. Den **mechanischen Filter** identifizieren.



- a) Kupplung Expansionsventil - mechanischer Filter.
- b) Mechanischer Filter.
- c) Kupplung Rilsan-Schlauch - mechanischer Filter

14. Die Kupplung Rilsan-Schlauch - **mechanischer Filter** mit einem Maulschlüssel Nr. 10 abschrauben.
15. Die Kupplung Expansionsventil - **mechanischer Filter** mit einem Maulschlüssel Nr. 19 aufschrauben.
16. Den alten **mechanischen Filter** entfernen.
17. Von der Seite des Anschlusses des Expansionsventils her am neuen **mechanischen Filter** einen O-Ring anbringen.
18. Den **mechanischen Filter** unter Verwendung der entsprechenden Schlüssel wieder einbauen und mit einem Anzugsmoment von etwa 17 N m anziehen.
19. Den neuen **Filtertrockner** einsetzen und die Befestigungsmuttern mit einem Anzugsmoment von etwa 17 N m festschrauben.

HINWEIS

Der Pfeil, der die Strömungsrichtung anzeigt, muss nach oben zeigen.



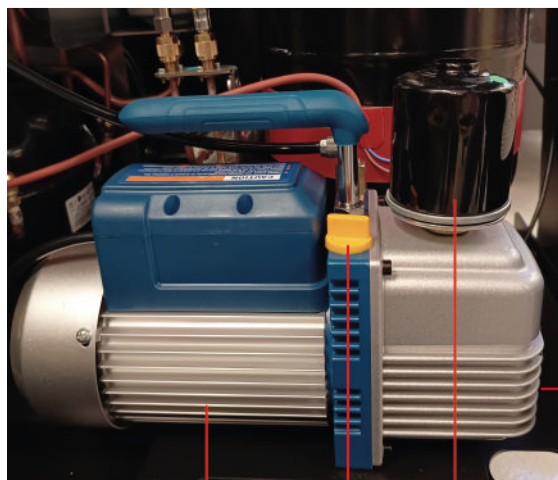
20. Den Befestigungsclip am **Filtertrockner** schließen.
21. Die Seitenwand wieder montieren.
22. Den Vorgang entsprechend den auf dem Display angezeigten Anleitungen abschließen-

17.2 Wechsel des Vakuumpumpenöls

Das Öl in der Vakuumpumpe muss **bei Aufforderung durch das Gerät** ausgetauscht werden.



Lesen Sie vor Durchführung der folgenden Anweisungen die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.



1. Vakuumpumpe
2. Einfüllstutzen
3. Ölfilter
4. Pumpenölstand-Anzeige
5. Ölablassschraube

1

2

3

4

5

INFORMATIONEN

Ein zum Auffangen des Altöls geeignetes Gefäß unter die Ölablassöffnung stellen.

Die Öffnung befindet sich an der Ölablassschraube.

Bitte wie folgt vorgehen:

1. Die Ausrüstung vom Stromnetz trennen.
2. Die linke Seitenwand entfernen.
3. Die Verschlusskappe des Öleinfüllstutzens abschrauben und entfernen.
4. Die vier Befestigungsschrauben mit einem Sechskantschlüssel Nr. 5 abschrauben.
5. Abwarten, dass das ganze Öl aus der Pumpe herausgelaufen ist.

HINWEIS

Das Altöl entsprechend den geltenden Vorschriften entsorgen.



6. Die Ölablassschraube wieder fest anschrauben.
7. Den alten Ölfilter abschrauben und entfernen.
8. Den neuen Ölfilter fest verschrauben.
9. Die angeforderte Menge von neuem Öl einführen.

INFORMATIONEN

Der korrekte Ölstand in der Pumpe ist etwa in der Mitte der Messkala auf der Ölstandanzeige.

Es muss eine Gesamtmenge von etwa 370 ml Frischöl eingefüllt werden.

10. Die Verschlusskappe des Öltanks wieder anschrauben.
11. Sicherstellen, dass kein Öl an der Ölablassschraube oder dem Filter heraustritt.
12. Die Seitenwand wieder montieren.
13. Die Ausrüstung ans Stromnetz anschließen.
14. Die Ausrüstung einschalten.
15. Wählen Sie: ZUSATZFUNKTIONEN > GESAMTZÄHLER UND RÜCKSETZBARER ZÄHLER
16. Folgende Option identifizieren: PUMPENZEIT
17. Drücken Sie: RESET

17.3 Nachfüllen von Druckerpapier

Entsprechend den im Kapitel **Einlegen von Papier in den Drucker** gegebenen Anweisungen vorgehen.

17.4 Regelmäßige Prüfungen

Zur Gewährleistung des korrekten Betriebs der Ausrüstung wird empfohlen, die einem hohen Verschleiß ausgesetzten Teile regelmäßig zu überprüfen.

Verschleißteile	Überprüfen
Serviceschläuche	Sicherstellen, dass sie keine Risse, Abriebstellen oder Ausbeulungen aufweisen.
Schnellkupplungen	Sicherstellen, dass keine sichtbaren Anzeichen von Verschleiß oder Härtestellen während des Gebrauchs vorliegen. Stellen Sie sicher, dass die Serviceschläuche richtig angeschlossen sind. Die O-Ringe auf eventuell vorhandene Schnitt- oder Abriebstellen prüfen.
Öl- und UV-Behälter	Auf Unversehrtheit und Transparenz prüfen.
Laufrollen	Sicherstellen, dass die Bremsen einwandfrei funktionieren.
Stromversorgungskabel	Auf eventuell vorhandene Risse, Abrieberscheinungen und Brandstellen prüfen.

17.5 Regelmäßige Sicherheitsprüfungen

Zur Gewährleistung eines einwandfreien Betriebs der Ausrüstung sind die Sicherheitsvorrichtungen regelmäßig zu überprüfen.

Das Sicherheitsventil und der Sicherheitsdruckschalter müssen mittels Sichtprüfung auf eventuelle Beschädigungen und ihren einwandfreien Betrieb geprüft werden.

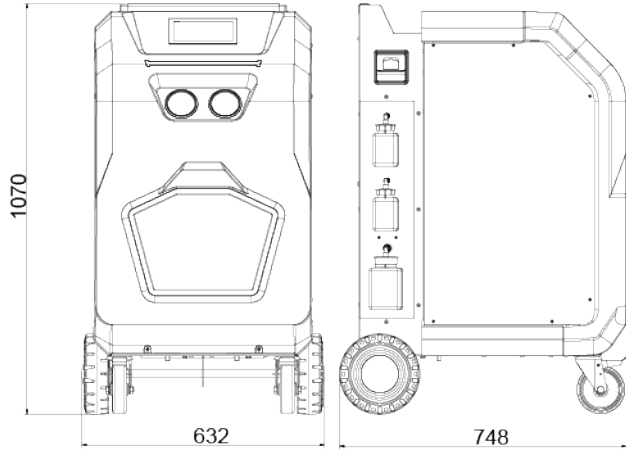
WARNUNG



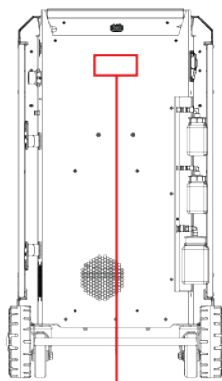
Die regelmäßige Funktionsprüfung der Sicherheitsvorrichtungen (Sicherheitsdruckschalter und Sicherheitsventil) sowie die regelmäßige Prüfung auf Unversehrtheit des Kältemittelsammlers müssen in den von den geltenden Vorschriften des Benutzerlands vorgeschriebenen Zeitabständen durchgeführt werden.


18 TECHNISCHE DATEN



Modell	GLAXIER
Brand	ROTARY
Hersteller	TEXA S.p.A.
Display	7" TFT IPS 1024x600 400CD
GPU	Qualcomm® Adreno™ 308 Graphics Processing Unit (GPU) with 64-bit addressing
Touch	Capacitive touch panel, USB/12C interface
CPU	<ul style="list-style-type: none"> • SC200R Series Snapdragon QCM2150 Quad-core ARM Cortex-A53 64-bit CPU @ 1.3 Ghz • STM32F103 - ARM Cortex M3 32-bit CPU
RAM	2 GB LPDDR3
Fesplatte	16 GB eMMC
Betriebssystem	Android 10.0
Audio Peripheriegeräte	1 speaker CES-703116-28PM 8ohm 2W
WiFi	802.11a/b/g/n, 150 Mbps, STA/AP/P2P 2402-2480 MHz
Bluetooth	2.1+EDR/3.0/4.1 LE/4.2 BLE 2400-2483,5 MHz
RF-Leistung	20 dBm
Peripheriegeräte I/O	USB 2.0 x1
Primärbatterie	3 V CR2032
Sekundärbatterie	NiMh 2,4 V - 600 mAh
Kältemittel / Gruppe	R134a / 2 R444a / 2 R456a / 1 R1234yf / 1
Elektronische Kältemittelwaage (Genauigkeit) [g]	± 10
Elektronische Öl- und UV-Additivwaage (Auflösung) [g]	1(nur Ölablass)
Druckwandler	Kl. 1.0
HD-Manometer [mm]	Ø 80
ND-Manometer [mm]	Ø 80
Tankkapazität [kg]	10
Länge der Service-schläuche [m]	3
Filterbaugruppe	1 Kombifilter + mechani- scher Filter

Kompressor (hermetisch dicht) [cc]	12
Vakuumpumpe	100 l/m, Enddruck 0,2 mbar
Umgebungs- temperatur- sensor (Auflösung) [°C]	1
Kältemittel- reinheit [kg]	150 (SAE J2099)
Recycling- Effizienz	> 95 %
Max. Betriebsdruck (PS) [bar]	24
Kalibrierung Sicherheitsvorrichtung [bar]	25
Versorgungs- spannung [V]	230
Frequenz [Hz]	50
Leistung [W]	770
Betriebs- temperatur (TS) [°C]	5 ÷ 40
Lager- temperatur [°C]	- 25 ÷ 60
Abmessungen [mm]	 <p>The technical drawing shows two views of the machine. The front view on the left indicates a height of 1070 mm and a front width of 632 mm. The side view on the right indicates a side width of 748 mm. The machine has a rectangular body with a control panel on top and a large opening on the side. It is mounted on four wheels, with a larger front wheel and smaller rear wheels.</p>
Gewicht [kg]	90


Typenschild





Manufacturer: Via I Maggio,9
31050 Monastier di Treviso ITALY
MADE IN ITALY



SN: AD5AT00001

Anno/Year: 2024

Modello Type	GLAXIER	Brand	Rotary	Manufacturer	TEXA S.p.A.
Alim. Volt-Frequenza Power Supply-Frequ.	230V - 50Hz		Fluido Gruppo: Fluid/Group:	R134a / 2 R1234yf / 1 R456a / 2 R444a / 1	
Potenza Assorb. Rated Power	770W				
Carica max fluido Max refriger. charge	10Kg	PS 25bar TS 5/40°C	Tar. Disp. Sicurezza Safety device calibr	28bar	

Contiene gas fluorati ad effetto serra disciplinati dal Protocollo di Kyoto
Contains fluorinated greenhouse gases covered by the Kyoto Protocol

- **PS:**Max. Betriebsdruck
- **TS:**Betriebstemperatur

20 KONTAKTE

Vehicle Service Group Italy S.r.l.

Via Filippo Brunelleschi 9

44020 Ostellato (FE), Italy

+39.051.6781511

© **VEHICLE SERVICE GROUP™**

All Rights Reserved. Unless otherwise indicated, ROTARY, all the other trademarks are property of Dover Corporation and its affiliates.